

Fischotter-Flut: Kärntens Gewässer in der Krise - Eingriffe nötig!

LHStv. Gruber informiert über Anstieg der Fischotter-Population in Kärnten und notwendige Maßnahmen zur Schadensregulierung.

Kärnten, Österreich - In Kärnten wird die Diskussion um den Schutz und die Bejagung des Fischotters immer intensiver. Die Population dieser geschützten Art ist stark gewachsen, was zu erheblichen Schäden an Fischbeständen und in der Aquakultur geführt hat. Laut aktuellen Daten stieg die Anzahl der Fischotter im Jahr 2022 auf ca. 383 und hat sich mittlerweile auf etwa 506 Tiere erhöht. Dies brachte ein jährliches Wachstum von 6,6 Prozent mit sich, trotz der laufenden Bejagungsmaßnahmen, wie gaital-journal.at berichtet. Der jährliche finanzielle Schaden, verursacht durch die Tiere, beläuft sich auf etwa 200.000 Euro, was die Situation zusätzlich verschärft.

Neues Regelwerk für die Fischotter-Bejagung

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ursache	Population des Fischotters
Ort	Kärnten, Österreich
Schaden in €	800000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• gaital-journal.at• ktnvp.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at